

## **Schenkendorf, Max von: Herberge (1800)**

1 In der Herberg' ist kein Raum!  
2 Zu dem Stall Maria gehet,  
3 Und ihr naht ein Himmelstraum,  
4 Wo das Thier voll Staunen stehet.

5 Den der Himmel selbst kaum faßt,  
6 Wird im schlechten Stall geboren;  
7 In der Krippe liegt ein Gast,  
8 Dem das ew'ge Reich erkoren.

9 Merke das, du Menschenherz,  
10 Denke das an jedem Morgen!  
11 Auf, die Blicke himmelwärts!  
12 Und vergiß die kleinen Sorgen.

13 Herz, im irdischen Gedräng'  
14 Find'st du nimmermehr Genüge:  
15 Wird die Erde dir zu eng,  
16 Denke nur an Jesu Wiege.

(Textopus: Herberge. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62496>)